

**Niederschrift**  
**über die 43. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung**  
**am Freitag, 11. Mai 2018, 15:00 Uhr,**  
**im Rathaus, Rotunde**  
**Fleethörn 9, 24103 Kiel**

**Beginn:** 15.00 Uhr **Ende:** 17:25 Uhr

**Anwesende stimmberechtigte**  
**Beiratsmitglieder:**

Herr Wehner  
Herr Bergien  
Frau Kronschnabel  
Frau Thielsen  
Frau Link  
Herr Nawotki  
Frau Haß  
Herr Lintzen  
Herr Schwertfeger  
Herr Albien  
Frau Baasch  
Herr Bartels  
Fr. Nitschke-Frank  
Frau Stoeckicht  
Herr Völker  
Herr Bornhöft

**Anwesende nicht stimm-**  
**berechtigte Beiratsmitglieder:**

Frau Apenburg

**Gäste:**

Herr Stöcken, Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit  
und Sport  
Frau Kolbig  
Frau Frahm  
Herr Jöns

**Verwaltung:**

Herr Leisner, Leiter Amt für Soziale Dienste  
Frau Schnücker-Schulz, Abteilungsleiterin Leitstelle „Älter  
werden“ und Leitstelle für Menschen mit Behinderung

**Komm. Geschäftsführerin:**

Frau Los, Leitstelle für Menschen mit Behinderung

**TOP 1:****Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 43. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung. Für ein an der Sitzung nicht teilnehmendes Mitglied aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel wird Herr Bornhöft im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 2:****Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2018**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5:****Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung***Antrag:*

Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung (siehe Anlage 1).

*Beschluss:*

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 6:****Bericht des Vorsitzenden**

Herr Völker berichtet, dass bezüglich der Schließung der Postfiliale in Düsternbrook, ein Protestbrief vom Vorstand erstellt wird, welcher an die Deutsche Post und den Bundesbeauftragten für Menschen mit Behinderung gesendet wird. Zur Kenntnisnahme soll der Protestbrief an den Stadtpräsidenten, die Fraktionen und den Ortsbeirat Düsternbrook gehen.

Ein reger Austausch über die stattgefundene Öffentlichkeitsarbeit, am 05.05.2018 beim Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung, des Beirates findet statt. Zusammenfassend waren alle Beteiligten mit der Resonanz der Öffentlichkeitsarbeit zufrieden. In Zukunft soll es mehr Öffentlichkeitsarbeit geben.

Der Bewerbungsschluss für die sogenannten „Freien Flieger“ ist am **Freitag, den 18.05.2018**. Die Anschreiben an die Wohlfahrts- und Sozialverbände werden in der nächsten Woche von der Geschäftsführung versandt. Die konstituierende Sitzung des neuen Beirates, ist für den 12.10.2018 geplant.

- Am 17.05.2018 Der Fall Oury Jalloh CAU Hörsaal 3
- Am 18.05.2018 findet in der Pumpe die Special Dance Night statt
- Am 23.06.2018 findet in Holtenau, das Sport- und Kulturfest des TUS Holtenau statt

**TOP 4:****Gespräch und Austausch mit Stadtrat Stöcken**

Herr Völker begrüßt Herrn Stöcken, Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport.

Herr Stöcken informiert, dass derzeit am Landesrahmenvertrag gearbeitet werde, bzgl. der künftigen Leistungen des Bundesteilhabegesetzes. Derzeit sei alles noch sehr unübersichtlich, da insgesamt eine Umstellung auf die Personenzentrierung stattfindet. Man hoffe im Laufe des Jahres 2019 absehen zu

können, wann mit einer Übergangsregelung zu rechnen sei. Herr Stöcken teilt dem Beirat mit, dass eine unterstützende Mitarbeit des Beirates gewünscht sei, um Verhandlungen besser gestalten zu können. So wäre es denkbar, dass man anhand einer Fallkonstellation in einen Austausch kommt. Letztlich soll die Teilhabe durch die Freiheit der Wahl realisiert werden.

Herr Völker merkt an, dass der Beirat sich auf eine beratende Unterstützung freut.

Ein reger Austausch mit Herrn Stöcken beginnt. Herr Stöcken wird die genehmigte Empfehlung zur Quartiersentwicklung ausgehändigt.

Bezüglich der Versandung der Zuwegung zum Fähranleger Falckenstein, lässt sich dieses Problem nicht verhindern. Während der Badesaison fegt ein Rettungsschwimmer der DLRG einmal täglich die Zuwegung. Die Zuständigkeit für die Zuwegung ist unklar, es wird weiter an der Problematik gearbeitet.

Die Mitglieder des Beirates benennen zwei Barrieren in der Wik. Eine Barriere stellen die nicht barrierefreien Wahlkabinen in der Kantine des Olympiahauses dar. Herr Stöcken wird sich hierzu noch einmal informieren.

Auf Nachfragen berichtet Herr Stöcken, dass kurz vor den Sommerferien eine Rückschauveranstaltung bezüglich der Special Olympics angedacht ist.

Herr Völker regt an, die anderen Dezernenten und Dezernentinnen einmal jährlich in den Beirat einzuladen. Herr Stöcken bittet darum Themen, die in andere Zuständigkeiten fallen, im Vorfeld zu benennen, so könnte er eine Kollegin oder einen Kollegen mit in die Sitzung bringen und man bräuchte nicht mehrere Termine.

Die barrierefreie Toilette im Holsteinstadion liegt nicht im Zuständigkeitsbereich von Herrn Stöcken. Für die nächsten zwei Spiele sei aber eine Regelung gefunden worden.

Herr Völker bedankt sich bei Herrn Stöcken und verabschiedet ihn und spricht eine erneute Einladung für den Herbst aus.

### Pause

#### **TOP 7:**

##### **Berichte aus den Arbeitsgruppen:**

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:  
Die AG hat nicht getagt.
- b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:  
Herr Bartels berichtet, dass zwei Gäste in der AG waren. Herr Herrmann und Frau Giese, es ging um das Theaterschiff. Dem Theaterschiff wurden Mittel gestrichen im Finanzplan, bezüglich des Aufzuges. Es wird angeregt einen Brief an Herrn Pasternak zu verfassen, indem deutlich gemacht wird, dass Barrierefreiheit unterstützt werden soll und zwar komplett.

Es wird angeregt sich zu informieren, ob es einen Fahrtkostenzuschuss für weiter entfernt lebende Mitglieder des Beirates gibt. Des Weiteren soll geklärt werden, ob es möglich wäre Parkausweise für die Sitzungen zu bekommen.

Herr Leisner berichtet, dass die Gemeindeordnung (bzw. Entgeltordnung und Satzung der Landeshauptstadt Kiel) derzeit angepasst wird und ein Thema in der nächsten Ratsversammlung ist.

Herr Völker schlägt vor einen anderen Tagungsort für den Beirat zu finden und weist auf die Vor- und Nachteile hin. Der Vorstand und der neue Beirat werden sich mit den genannten Themen auseinandersetzen.

- c. AG Gebäude und Wohnen:  
Die AG hat nicht getagt.
- d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:  
Die AG hat nicht getagt.

In der Beiratssitzung nach der Sommerpause wird es um das Thema Projektgruppen gehen. Eine Idee ist eine Projektgruppe zum Thema „Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus“

#### **TOP 8:**

##### **Mitteilungen der Verwaltung:**

./.

#### **TOP 9:**

##### **Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:**

Frau Apenburg berichtet von mehreren Veranstaltungen die in der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten genannt wurden.

Herr Bornhöft berichtet vom Seniorenbeirat, Herr Festersen war als Gast anwesend und hat über den geplanten, kommunalen Ordnungsdienst berichtet. Der Seniorenbeirat möchte auch, dass in der Holstenstraße Kabelschächte angelegt werden. Es wurde ein Antrag an Frau Grondke gestellt mit folgenden Inhalten:

- Bezahlbaren, barrierefreien Wohnraum schaffen,
- bessere Begehbarkeit des Rathausplatzes,
- mehr Ruhebänke (mit guter Höhe und Armlehnen),
- mehr öffentliche Toiletten,
- Bushaltestellen in den Außenbezirken von Kiel modernisieren.

Der Seniorenbeirat schlägt vor, die Begehung vor die Kieler Woche, gemeinsam mit dem Beirat zu machen.

##### *Antrag:*

Antrag auf Finanzierung von Kabelbrücken, auf welche alle Veranstalter im städtischen Bereich zugreifen dürfen, ohne das Kosten entstehen.

##### *Beschluss:*

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

Da die Kabelbrücken bereits angeschafft worden sind, weisen die Mitglieder des Beirates darauf hin, dass die Abstimmungen vor den Anschaffungen abzuhalten sind.

Herr Bartels berichtet über eine Sitzung von Intus. Es soll zukünftig ein Jahresbeitrag von 120,- bis 180,- € für Kooperationspartner eingeführt werden.

Intus bietet an, auf seinem Stand bei den SOD im Olympiazentrum Öffentlichkeitsarbeitsmaterial (bis zum 14.05.2018 beim Kieler Kanu-Club abzugeben) mit auszulegen.

Ab dem 18.05.2018 bietet der Kieler Kanu Club, jeden Montag um 16:00 Uhr in Achterwehr am alten Feuerwehrhaus, Kanadier paddeln für Menschen mit Behinderung an.

Am 26.06.2018 findet im Hiroshimapark ein Kinderspielfest mit einem Rolli Parcours statt.

Am 24.08.2018 und 25.08.2018 findet die Integrationsregatta statt.

Am 02.09.2018 findet der Tag des Sports statt. Hierfür wurde bereits ein Zelt für 10,- € gemietet, der Stand soll den ganzen Tag besetzt sein.

Am 14.05.2018 findet die konstituierende Sitzung des Landesbeirates für Menschen mit Behinderung statt.

**TOP 10:**

**Verschiedenes**

Herr Völker berichtet, dass er bezüglich des Kieler Balkons eine Antwort per E-Mail erhalten habe. (siehe Anlage 2)

Der Vorstand möchte sich mit den Vertretern der Baubereiche treffen.

Am 13.05.2018 um 19:00 Uhr findet in der Nikolaikirche ein Gottesdienst im Zuge der SOD statt.

Am 14.05.2018 um 09:30 Uhr, findet in der Nikolaikirche die Veranstaltung „Echt mein Recht“ statt.

Am 05.06.2018 um 18:00 Uhr wird die Wanderausstellung „Offenheit“ in der Kultur-Werkstatt eröffnet. Herr Lintzen berichtet, dass der Beirat noch eine schriftliche Einladung erhalten werde.

Frau Thielsen berichtet über den Verein Zebra e.V., Zentrum für Betroffene Rechter Angriffe. (siehe Anlage 3)

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 17:25 Uhr.

gez. Michael Völker  
(Vorsitzender)

gez. Alice Lydia Los  
(komm. Geschäftsführerin)